

Mieter, Hausverwaltung und Vallovapor schaffen ein gesundes Raumklima



Gemeinsam dem Schimmel zu Leibe rücken!



Einfach und komfortabel:
Ein Hygrometer misst die Raumfeuchtigkeit und zeigt sie an.

Er riecht muffig, sieht schmutzig aus und ist vor allem stark gesundheitsgefährdend: Schimmel. Auch in einigen meineSzitty-Wohnungen hatte er sich gebildet. Doch die Hausverwaltung fand eine Lösung: Seit Anfang dieses Jahres rückt die Vallovapor GmbH dem Schimmel zu Leibe – gründlich und ohne Gift.

Die meisten gängigen Verfahren haben eines gemeinsam: Mit ihnen lässt sich der Schimmel nicht vollständig und endgültig entfernen. Nach der Behandlung mit chlorhaltigen Mitteln zum Beispiel kommt der Schimmel bald wieder zurück. Wird er durch den Einsatz giftiger Chemikalien an der Oberfläche abgetötet, leben die Schimmelsporen weiter, die tiefer in den Strukturen liegen und noch in der Raumluft vorhanden sind. Auch dann wird das Malheur nach ein paar Wochen wieder sichtbar. Und noch ein großes Problem: Besonders die chemischen Verfahren gefährden die Gesundheit der Bewohner.

Wirksame und ungiftige Anwendungen sind also gefragt. Deshalb arbeitet meineSzitty nun mit der Vallovapor GmbH zusammen: Das Unternehmen führt eine

neuartige Vernebelung zur Schimmelbekämpfung durch – schnell und nachhaltig. »Klinische Studien haben nachgewiesen, dass die Behandlung für Mensch und Tier gesundheitlich absolut unbedenklich ist«, sagt Martin Urbanek, Geschäftsführer der Vallovapor GmbH. »Der Wirkstoff ist außerdem geruchs- und geschmacksneutral. Chemie kommt garantiert nicht zum Einsatz!«

Ohne Gift gegen Schimmel

Zwei Schritte führen zum Erfolg: Zunächst werden alle Schimmelsporen abgetötet – an Oberflächen, in den Strukturen und in der Raumluft. Der eingesetzte Wirkstoff akafo[®] wird nicht nur auf den Schimmel aufgetragen, sondern höchst fein vernebelt. Dadurch gelangt er sogar in feinste Hohlräume und kann in die tiefer liegen-





Gründliche Behandlung: Der ungiftige Wirkstoff tötet alle Schimmelsporen ab.

Foto linke Seite unten: Keine Chance für Schimmelneubildung: Eine vorbeugende Wirkstoffschicht wird im Raum verteilt.

den Schichten eindringen. Später wird eine vorbeugend wirkende Schicht im Raum verteilt, die eine Neuentstehung von Schimmel verhindert. Besonders praktisch für die Mieter: Der Raum kann mit Möbeln und sämtlichen Gegenständen vernebelt werden. Schon nach ungefähr zwei Stunden ist er wie gewohnt nutzbar. »Für die Behandlungen sind wir drei- bis viermal vor Ort. Wenn nötig, führen wir auch Malerarbeiten durch«, so Urbanek.

Lüften und Heizen sind wichtig

Doch auch die Mieter können eine Menge dafür tun, damit der Schimmel sich wirklich nie wieder blicken lässt: »Richtiges Lüften ist ganz wichtig!«, erklärt der Experte. »Denn bei einem zu feuchten Raumklima ist es nur eine Frage der Zeit, bis die hinterlassene Wirkstoffschicht aufgezehrt

ist. Dann bildet sich neuer Schimmel.« Neben dem korrekten Lüftungsverhalten ist aber auch das richtige Heizen wichtig: konstante 18 Grad, besser 20 Grad, sollten es mindestens sein. Damit der Raum nicht auskühlt, muss er während der Wintermonate durchgehend geheizt werden. Zur Kontrolle stellt das Unternehmen den Vermietern einen so genannten Hygrometer zur Verfügung. Mit diesem Gerät kann jeder selber regelmäßig die Temperatur und Luftfeuchtigkeit in seiner Wohnung überprüfen. Im Sommer darf die Luftfeuchtigkeit höchstens 60 Prozent betragen, während der Heizperiode im Winter maximal 45 Prozent. Vallo vapor steht Mietern außerdem bei Fragen mit Rat und Tat zur Seite. Martin Urbanek ist sich sicher: »Wenn Hausverwaltung, Mieter und Vallo vapor zusammenarbeiten, hat der Schimmel keine Chance mehr!«

Nie wieder Schimmel

Nach der Behandlung mit dem Wirkstoff ist der ehemals mit Schimmelpilzen befallene Raum gereinigt. Mit den folgenden Tipps halten Sie den gefährlichen Schimmel aus Ihrer Wohnung fern:

1. Richtig lüften: Die ganze Wohnung mindestens zweimal pro Tag für zehn Minuten intensiv lüften (Stoßlüften). Das Fenster nicht dauerhaft geöffnet lassen – auch nicht in Kippstellung.
Das Badezimmer nach dem Duschen nicht in die Wohnung entlüften. Das Badezimmerfenster zehn Minuten öffnen oder den Ventilator mindestens 15 Minuten laufen lassen. Die Filter des Ventilators alle drei Monate wechseln.
2. Keine Wäsche in der Wohnung trocknen.
3. Keine Luftbefeuchter laufen lassen.
4. Keine Möbel direkt an die Wand stellen (Abstand mindestens zehn Zentimeter).
5. Durchgehend heizen bei konstant mindestens 18 bis 20 Grad Raumtemperatur.

Kontakt TREUREAL

Haben Sie Fragen oder Schimmel in Ihrer Wohnung? Dann rufen Sie uns an!

Tel.: 05421 1886100 oder
05421 9018320